

36. „Tag des Rettungsschwimmens“ des Ausbildungszentrum Technik Landsysteme Schwimmen / Rettungsschwimmen

Samstag, 17. November 2018

Ausschreibung für die Wettbewerbsmannschaften Junioren,
Jugend und Master.

Schirmherr:	Kommandeur Ausbildungszentrum Technik Landsysteme, Herr Oberst Klaus-Dieter Cohrs
Ausrichter:	Ausbildungszentrum Technik Landsysteme Schwimmen / Rettungsschwimmen
Veranstalter:	Ausbildungszentrum Technik Landsysteme (AusbZTLS)

1. Grundsätze
2. Teilnahmebedingungen
3. Zusammensetzung der Wettbewerbsgruppen
4. Wettbewerbsbestimmungen (Hinweis)
5. Disziplinen
6. Bewertung
7. Organisatorisches
8. Meldefristen
9. Besondere Hinweise
10. Geräte und Bekleidungen
11. Beschreibung Disziplinen
12. Meldeformular

1. Grundsätze

Zum 36. Mal veranstaltet das Ausbildungszentrum Technik Landsysteme (AusbZTLS) am Samstag, den 17. November 2018, den „**Tag des Rettungsschwimmens**“. Dazu sind Mannschaften aus dem DLRG-Bezirk AACHEN, DRK-Kreisverband Städteregion AACHEN, aus den Schulen, Vereinen sowie befreundeten Dienststellen der Bundeswehr eingeladen.

Mit diesem Tag verfolgt das AusbZTLS als Veranstalter vornehmlich folgende Ziele:

- Hervorheben der Bedeutung des Rettungsschwimmens als Sportart mit hohem humanem und sozialem Stellenwert,
- Hinweisen auf die Bedeutung des Rettungsschwimmens im Rahmen der Sportausbildung der Bundeswehr und
- Erweitern und Festigen der Verbindungen der Bundeswehr zu öffentlichen Bildungseinrichtungen und dem selbstverwalteten Sport.

2. Teilnahmebedingungen

a. Altersklassen

Junioren (m/w)	10 – 13 Jahre	(Jahrgänge 2008 - 2005)
Jugend (m/w)	14 – 17 Jahre	(Jahrgänge 2004 – 2001)
Master (m/w)	ab 18 Jahren	(Jahrgang 2000)

b. Mannschaften

Jede Organisation kann sowohl Junioren-, Jugend oder Mastermannschaften stellen. Es ist ein Mannschaftsführer zu benennen. Darüber hinaus sollte jede Mannschaft 1 Person als Funktionspersonal (Starter/Wenderichter) abstellen.

3. Zusammensetzung der Wettbewerbsgruppen

Juniorenmannschaft:	4 Schwimmer / 1 Ersatzschwimmer
Jugendmannschaft:	6 Schwimmer / 1 Ersatzschwimmer
Mastermannschaft:	6 Schwimmer / 1 Ersatzschwimmer

4. Wettbewerbsbestimmungen

Abgewandelt und in Anlehnung gem. §9 des Regelwerks für Meisterschaften und Wettkämpfe im Rettungsschwimmen (Schwimmbad - Disziplinen).

5. Disziplinen (s.a. 11.a. - 11.h.)

Junioren:	4 x 25m	Transportstaffel
	4 x 25m	Rückenschwimmstaffel
	4 x 50m	Rettungsleinenstaffel
Jugend/	6 x 50m	Rettungsschwimmstaffel (gemischt)
Master:	3 x 50m	Rettungsleinenstaffel
	6 x 50m	Tauchschwimmstaffel (gemischt)
	6 x 50m	Kleiderschwimmstaffel
	6 x 50m	Rettungsschwimmstaffel mit Partner
	6 x 50m	Rettungsschwimmstaffel mit Flossen

6. Bewertung

Punktwertungen in den jeweiligen Disziplinen nach Platzierung und innerhalb der Wettbewerbsgruppen.

Weiterhin werden die Sieger der vier Wettbewerbsgruppen und ein Gesamtsieger ermittelt.

7. Organisatorisches

Schirmherr:	Kommandeur Ausbildungszentrum Technik Landsysteme Herr Oberst Klaus-Dieter Cohrs
Ausrichter:	AusbZTLS Schwimmen / Rettungsschwimmen im StOber Aachen
Veranstalter:	Ausbildungszentrum Technik Landsysteme
Wettkampfort:	Schwimmhalle Herzogenrath-Mitte Bergerstraße 52134 Herzogenrath
Anzahl Bahnen und Länge	4 Bahnen mit einer Länge von 25m
Zeitmessung	Handzeitmessung mit Stoppuhr durch Zeitnehmer
Schiedsrichter-/ Mannschaftsführer- besprechung	17.11.2018, 13:30 Uhr
Begrüßung/Eröffnung	17.11.2018, 14:00 Uhr
Siegerehrung	17.11.2018, 17:45 Uhr
Ende	17.11.2018, 18:00 Uhr
Betreuung	Cafeteria im Vorraum der Schwimmhalle

8. Meldefristen

Mannschaftsmeldung 05.11.2018

9. Besondere Hinweise

Je nach Zeitrahmen oder örtlichen Bedingungen kann die Wettbewerbsleitung die Zahl der teilnehmenden Mannschaften oder der Disziplinen/Aufgaben kürzen. Eine Kürzung der Disziplinen/Aufgaben ist auch noch während des Wettbewerbs zulässig.

10. Geräte und Bekleidungen

- a. Geräte und Bekleidung, die für die Wettkämpfe benötigt werden, müssen von den Mannschaften selbst mitgebracht werden. Sie müssen jedoch bei Nutzung in den Disziplinen den Vorgaben der folgenden **Buchstaben b - d** entsprechen.
- b. Flossen dürfen eine maximale Länge von 65 cm und eine maximale Breite von 30 cm nicht überschreiten. Flossenhalter dürfen verwendet werden.
- c. Durchmesser Rettungsleinen max. 10mm.
- d. Zum Kleiderschwimmen dürfen nur Leinenanzüge bzw. Feldanzüge (Tarndruck der Bundeswehr) getragen werden.

11. Beschreibung Disziplinen

a. 4 x 25 m Transportstaffel AK Junioren (m/w)

1. - 4. Rettungssportler jeweils Schwimmer und „Ermüderter“.

Durchführungsbestimmungen:

Alle vier Rettungssportler befinden sich am Start. Gestartet wird von der Wasseroberfläche aus. Nach dem Start müssen Schwimmer und „Ermüderter“ in ständiger Verbindung bleiben. Der Schwimmer zieht den „Ermüdeten“ 25 m an der Schulter, wobei der „Ermüdete“ sich passiv verhalten muss. Nach dem Anschlagen (nur der Schwimmer braucht anzuschlagen) wird der „Ermüdete“ Schwimmer. Er muss jetzt seinerseits den Partner 25 m schieben (Methoden gemäß DLRG-Lehrbuch) (Frontaler Schultergriff). Beim Schieben legt der „Ermüdete“ die Hände auf die Schultern des schiebenden Schwimmers, die Beine dürfen nicht bewegt werden. Innerhalb des 5-Meter-Raumes darf der geschobene „Ermüdete“ eine Hand lösen. Nach dem Anschlagen des „Ermüdeten“ startet das nächste Paar.

b. 4 x 50 m Rettungsleinenstaffel AK Junioren (m/w)

1. - 4. Rettungssportler jeweils Schwimmer und Leinenführer

Durchführungsbestimmungen:

Alle vier Rettungssportler befinden sich am Start. Der erste Rettungssportler startet mit umgelegtem Gurt und schwimmt 25 m Freistil. Nach Berühren der Beckenwand zieht der zweite Rettungssportler (Leinenführer) den ersten Rettungssportler zurück, wobei dieser mit den Beinen mitarbeiten darf. Der Wechsel geht wie folgt vor sich: Der Leinenführer darf den Rettungsgurt erst abziehen, wenn sich der ankommende Rettungssportler unmittelbar (d.h. nicht weiter als einen Meter) vor der Beckenwand befindet. Ein Anschlagen ist nicht erforderlich. Die Übernahme des Rettungsgurtes gilt als Anschlag. Der dritte Rettungssportler übernimmt den Gurt und startet zum zweiten Durchgang, wobei der vierte Rettungssportler die Leinenführung übernimmt. Dieser Ablauf wiederholt sich, wobei jeder Rettungssportler einmal Schwimmer und einmal Leinenführer sein muss. Beim Ziehen darf sich der Leinenführer höchstens zwei Meter vom Beckenrand entfernen. Ein Abstützen am Beckenrand bzw. am Startblock ist erlaubt, jedoch nicht das Ziehen von zwei oder mehr

Rettungssportlern. Zerreißt oder verknotet sich die Leine nach dem Start, wird der Wettbewerb fortgesetzt. Die betroffene Mannschaft muss ihre Leine in Ordnung bringen. Hierzu kann der Retter währenddessen die restliche Strecke auf den ersten 25 m Freistil und muss die zweiten 25 m mit Rückenschwimmen ohne Armtätigkeit zurücklegen. Nachdem die Leine wieder in Ordnung gebracht ist, kann der Wettbewerb beendet werden. Ein Nachstarten der Mannschaft ist nicht zulässig.

**c. 4 x 25 m Rückenschwimmstaffel
AK Junioren (m/w)**

1. - 4. Rettungssportler jeweils 25m Rückenschwimme

Durchführungsbestimmungen:

Alle zwei Rettungssportler befinden sich am Start und zwei Rettungssportler befinden sich auf der Gegenseite des Beckens. Gestartet wird auf Startkommando von der Wasseroberfläche aus. Geschwommen wird in Rückenlage mit Grätschschwung ohne Armtätigkeit. Die Arme werde dabei auf der Brust verschränkt. Der Wechsel der Schwimmer erfolgt nach Anschlagen des vorherigen Schwimmers am Beckenrand.

**d. 6 x 50 m gemischte Rettungsschwimmstaffel
AK Jugend (m/w) u. Master (m/w)**

1. Rettungssportler	50m	Freistil
2. Rettungssportler	50m	Rückenschwimmen ohne Armtätigkeit (Verschränkung der Arme vor der Brust)
3. und 4. Rettungssportler	2 x 50m	Schleppen, Wechsel nach 50m, als Paar
5. Rettungssportler	25m	Streckentauchen, dann 25m Freistil
6. Rettungssportler	50	m Flossenschwimmen (Bauchlage)

Durchführungsbestimmungen:

Alle sechs Rettungssportler befinden sich am Start. Beim Schleppen muss der Kopf- oder Achselgriff als Technik angewendet werden. Start Rettungsschwimmer 1, 5 und 6 vom Startblock, Rettungsschwimmer 2,3 und 4 starten von der Wasseroberfläche.

**e. 3 x 50 m Rettungsleinenstaffel
AK Jugend (m/w) u. Master (m/w)**

1. - 6. Rettungssportler jeweils Schwimmer und Leinenführer

Durchführungsbestimmungen:

Drei Rettungssportler befinden sich am Start und drei Rettungssportler als zu rettende Person auf der Gegenseite des Beckens. Der erste Retter startet mit umgelegtem Gurt auf Startkommando vom Startblock. Der „Verunglückte“ muss bis zur Übernahme durch den Retter beide Hände am Beckenrand haben und darf sich weder vom Beckenrand noch vom Beckenboden abstoßen. Der Wechsel geht wie folgt vor sich: Der Leinenführer darf den Gurt erst abziehen, wenn sich der ankommende Retter unmittelbar vor dem Beckenrand befindet, ein Anschlagen von Retter oder „Verunglückten“ ist nicht erforderlich. Die Übernahme des Rettungsgurts gilt als Anschlag. Der folgende Retter übernimmt den Gurt. Bis zur Übergabe des Gurtes müssen Retter und „Verunglückter“ über einen Schleppgriff in ständiger Verbindung bleiben. Eine Mithilfe des Verunglückten ist nicht erlaubt. Beim Ziehen darf sich der Leinenführer höchstens 2 m vom Beckenrand entfernen. Zerreißt oder verknotet sich die Leine nach dem Start, wird der Wettbewerb fortgesetzt. Die betroffene Mannschaft muss ihre Leine in Ordnung bringen und kann den Wettbewerb beenden. Ein Nachstart zu einem Alleingang oder in einer anderen Gruppe ist nicht zulässig.

**f. 6 x 50 m gemischte Tauchschwimmstaffel
AK Jugend (m/w) u. Master (m/w)**

1. Rettungssportler 25m Freistil dann 25m Rückenschwimmen ohne Armtätigkeit (Verschränkung der Arme vor der Brust)
2. – 6. Rettungssportler 25m Streckentauchen dann, 25m Freistil

Durchführungsbestimmungen:

Alle Rettungssportler befinden sich am Start. Die Beinbewegung kann durch Kraulbeinschlag oder Schwunggrätsche durchgeführt werden. Der zweite bis sechste Schwimmer löst auf Anschlag ab. Die Schwimmart ist beliebig, jedoch in Bauchlage. Die begonnene Schwimmart muss beibehalten werden. Beim frühzeitigen Auftauchen werden fünf Strafsekunden erteilt.

**g. 6 x 50 m Kleiderschwimmstaffel
AK Jugend (m/w) u. Master (m/w)**

1. - 6. Rettungssportler jeweils Schwimmer

Durchführungsbestimmungen:

Alle Rettungssportler befinden sich am Start. Gestartet wird durch Kopfsprung vom Startblock. Schwimmart ist beliebig, jedoch in Bauchlage. Die begonnene Schwimmart muss beibehalten werden. Wird ein Schwimmer von einem Kleidungsstück behindert, darf er sich dieses Stückes nicht entledigen. Er muss mit Jacke und Hose das Ziel erreichen. Ärmel und Hosenbeine sind lang zu belassen.

**h. 6 x 50 m Rettungsschwimmstaffel mit Partner
AK Jugend (m/w) u. Master (m/w)**

1. - 6. Rettungssportler jeweils Schwimmer und zu rettende Person

Durchführungsbestimmungen:

Die Rettungssportler befinden sich am Start; gestartet wird im Wasser. Der Partner ist im Kopf- oder Achselgriff oder im Standardfesselschleppgriff zu schleppen. Beide Hände sind am Kopf bzw. in den Achseln. Die Arme der zu rettenden Person sind vor der Brust zu verschränken. Die Durchführung hat paarweise zu erfolgen. Beinschwunggrätsche des Retters ist vorgeschrieben. Das Verhalten der zu rettenden Person ist passiv! Ausnahme: Bei der Wende darf sich auch der zu Rettende abstoßen. Vermerk: Bei den Schleppgriffen gilt die DLRG-Prüfungsordnung (Stand: Februar 2015)!

**i. 6 x 50 m Rettungsschwimmstaffel mit Flossen
AK Jugend (m/w) u. Master (m/w)**

- 1.- 6. Rettungssportler jeweils Schwimmer und zu rettende Person

Durchführungsbestimmungen:

Alle Rettungssportler befinden sich am Start und sind mit Flossen ausgerüstet. Gestartet wird im Wasser. Nach dem Start müssen „Verunglückter“ und Retter in ständiger Verbindung im Kopf- oder Achselgriff bleiben. Der erste Schwimmer schleppt seinen „Verunglückten“ 50 m. Der „Verunglückte“ darf Beine und Arme nicht mitbewegen! Nach dem Anschlagen (nur der Retter braucht anzuschlagen) werden die Rollen für die nächsten 50 m getauscht. Der Partnerwechsel für die weiteren Strecken erfolgt nach Anschlag des Retters. Die weitere Aufgabenstellung bleibt gleich.

j. Zur Beachtung: Bei Verstößen gegen die Durchführungsbestimmungen werden Zeitstrafen von 5 bis 10 Sekunden oder ein Ausschluss vom

Wettbewerb verhängt. Maßstab hierbei ist der Schweregrad des Verstoßes!

- k. **Hinweis:** Vor Beginn der Staffelwettkämpfe findet eine kurze Besprechung zur Regeleinhaltung mit der Leitung und den einzelnen Mannschaftsführern statt. Bei Protesten tritt ein Schiedsgericht zusammen, das aus den Mannschaftsführern, Starter und Wenderichter der betroffenen Bahn und dem sportlichen Leiter der Veranstaltung besteht. Diese entscheiden über die Proteste und legen bei Regelverstoß die Strafe fest. Verstöße gegen Regeln werden mit Zeitstrafen geahndet. Die durch das Schiedsgericht getroffenen Entscheidungen sind endgültig.

12. Meldeformular

An: Olt Pascal Schwiderek
AusbZTL BerTechn/Log
Trierer Str. 445
52078 Aachen

Fax: 0241/56155009

E-Mail: pascalschwiderek@bundeswehr.org

Mannschaftsmeldung

Meldetermin: 05.11.2018

(Dienststelle, Verein, Organisation)

Ansprechpartner:

(Name, Vorname)

(Straße)

(Plz, Ort)

(Telefon)

(E-Mail)

Wir nehmen mit nachfolgenden Mannschaften am Tag des Rettungsschwimmers teil:

- _____ Mannschaft/-en Junioren (m/w) 10 – 13 Jahre (Jahrgänge 2008 - 2005)
(Anzahl)
- _____ Mannschaft/-en Jugend (m/w) 13 - 17 Jahre (Jahrgänge 2004 - 2001)
(Anzahl)
- _____ Mannschaft/-en Master (m/w) ab 18 Jahren (bis Jahrgang 2000)
(Anzahl)

(Unterschrift)